

Liebe Verbandskolleginnen und -kollegen,

wir melden uns heute mit dem ersten Newsletter im neuen Jahr - das Sie hoffentlich gesund begonnen haben!

Das sind unsere heutigen Themen:

### **Aus dem Verband**

- ▶ Außerordentliche Mitgliederversammlung am 11. Januar 2023
- ▶ EcoCleaner: Erweiterungsmodul in Arbeit
- ▶ Neues Seminarangebot im Norden
- ▶ kompass Präsenz- und Fernlernen: Bundesweiter Fernstudien-Tag am 26. Januar 2023

### **Aus der Branche**

- ▶ Equal Pay Day 2023 am 7. März
- ▶ Call for Poster: „Nachhaltigkeit und Hauswirtschaft“
- ▶ Nachhaltig unterwegs im hauswirtschaftlichen Betrieb
- ▶ Ehrenamt anerkennen
- ▶ Neuauflage „Reinigungsmanagement“
- ▶ Neu ab 2023! Das ändert sich für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- ▶ Gefährdungsbeurteilung in der Küche
- ▶ Pausen
- ▶ Schutz vor Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt
- ▶ KRINKO-Empfehlung zur Flächendesinfektion
- ▶ Ergonomie bei der Reinigung: Energie nicht unnütz verschwenden
- ▶ Abfallaufkommen weiter gestiegen
- ▶ Ernährungsstrategie
- ▶ Online-Seminar zum Einfluss von Medikamenten und Lebensmitteln

- ▶ Rapsöl in der Diskussion – Interview mit Prof. Dr. Jakob Linseisen
- ▶ Online-Beratungsmodule zum Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten
- ▶ UFI“ identifiziert Rezepturen und hilft so bei Unfällen mit Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln
- ▶ Offener Brief des Bündnisses „Sorgearbeit fair teilen“
- ▶ Bessere Chancen für Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt
- ▶ Prämie für Mitfahrgelegenheiten
- ▶ Themenbereich Diversity
- ▶ Kommunen drängen auf Reformen für „zukunfts feste Pflege“
- ▶ Fruchtig, blumig, frisch -Was steckt hinter dem Duft von Wasch- und Reinigungsmitteln?
- ▶ Krankmachende Keime in Rinderhackfleisch
- ▶ NEW Future
- ▶ Neuer Podcast von INFORM

Aus Köln und Weinstadt grüßen Sie herzlich

Christa Anna Fischer und Beate Imhof-Gildein

### **Außerordentliche Mitgliederversammlung am 11. Januar 2023**

In der vergangenen Woche haben Sie alle Informationen zur neuen Verbandsstruktur erhalten. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen und viele Rückmeldungen, mit der angedachten Struktur auf dem richtigen Weg zu sein. Eine Anmeldung ist immer noch möglich – gerne formlos per E-Mail. Alle Angemeldeten erhalten heute auch die Einwahldaten.

### **EcoCleaner: Erweiterungsmodul in Arbeit**

Ende September 2022 ist die neue Version der RKI-Richtlinie „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ erschienen. Ihr Geltungsbereich umfasst Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und teilweise auch ambulante Dienste. Etwa ein Jahr vorher wurde die DIN 13063

Krankenhausreinigung veröffentlicht. Beide Werke beschreiben neben der Reinigung und der Desinfektion auch die desinfizierende Reinigung als Methode zur Keimreduktion auf Flächen und Gegenständen. Sie haben damit Einfluss auf die Gestaltung der Leistungsverzeichnisse für die Reinigung stationärer Einrichtungen und die Aufbereitung von Reinigungstextilien.

Dies haben wir zum Anlass genommen, Modul 8 „Desinfektion“ aus dem EcoCleaner-Programm anzupassen. So entstand eine Erweiterung dieses Moduls, das die wichtigsten neuen Inhalte der beiden genannten Veröffentlichungen beinhaltet.

EcoCleaner-Trainer können sich beim EcoCleaner-Trainer-Treffen am 10. Februar 2023 (18 bis 20 Uhr, online) über das Erweiterungs-Modul 8a informieren und sich anschließend mit Trainer-Kolleginnen und -Kollegen austauschen.

### **Neues Seminarangebot im Norden**

Mit einem Seminartag im September in Rendsburg kommen wir dem Wunsch vieler Mitglieder und Branchenangehöriger entgegen, im hohen Norden ein Hygieneseminar in Präsenz anzubieten. Sascha Kühnau steht dafür zur Verfügung und freut sich auf einen interessanten Tag mit Ihnen:

[Hygiene-Update mit Hygienenachbelehrung: Durch zielgerichtete hauswirtschaftliche Hygienemaßnahmen umsetzen](#)

2. September 2023 mit Sascha Kühnau in Rendsburg

Anmeldeschluss 31.07.2023

### **kompass Präsenz- und Fernlernen: Bundesweiter Fernstudien-Tag am 26. Januar 2023**

An diesem Tag möchte der Bundesverband der Fernstudienanbieter, dem auch unser Kooperationspartner kompass Präsenz- und Fernlernen angehört, auf die Möglichkeiten des Fernlernens hinweisen. kompass Präsenz- und Fernlernen ist dabei und bietet von 14 Uhr bis 15:30 Uhr online eine kostenfreie Info-Veranstaltung zu den kompass-Fernlehrgängen für die professionelle

Hauswirtschaft an. Vorgestellt werden alle Fernlehrrangebote. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Anmelden können Sie sich formlos unter [teilnehmerverwaltung@fernlehrgang-hauswirtschaft.de](mailto:teilnehmerverwaltung@fernlehrgang-hauswirtschaft.de)

### **Equal Pay Day 2023 am 7. März**

In diesem Jahr geht es um Kunst und Kultur. Unter dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ präsentiert die Equal Pay Day-Kampagne Lösungsmöglichkeiten für mehr Lohngerechtigkeit in Kunst und Kultur, die wegweisend für die gesamte Arbeitswelt sind.

*BPW Germany e.V.*

### **Call for Poster: „Nachhaltigkeit und Hauswirtschaft“**

Im Rahmen einer Poster-Ausstellung auf der dgh-Jahrestagung im September sollen Beiträge ausgestellt werden, die aufzeigen, wie in der Hauswirtschaft für Nachhaltigkeit gesorgt werden kann. Dabei sind Einzel- und Sammelbeiträge aus der hauswirtschaftlichen Praxis und Lehre genauso willkommen wie wissenschaftliche Beiträge. Einreichfrist ist der 31. August 2023. Beiträge werden entgegengenommen unter: [nachhaltigkeit@dghev.de](mailto:nachhaltigkeit@dghev.de)

*dgh*

### **Nachhaltig unterwegs im hauswirtschaftlichen Betrieb**

Vom 2. Januar 2023 bis zum 24. März 2023 können beim Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Bayern Beispiele für nachhaltiges Handeln in der beruflichen Praxis von Einzelpersonen, Teams und hauswirtschaftlichen Betrieben eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es 3 x 1.000 Euro. [Informationen zu den Teilnahmebedingungen](#)

### **Ehrenamt anerkennen**

Vor dem Hintergrund der Diskussion um das Renteneintritts-Alter und die Fachkräftekrise fordert der Vorsitzende des Kuratoriums Deutsche Altershilfe, Helmut Knepe, unter anderem, ehrenamtliches Engagement mit Rentenpunkten zu belohnen.

*KDA*

### **Neuaufgabe „Reinigungsmanagement“**

Wie der Verlag Neuer Merkur mitteilt erscheint heute die überarbeitete Auflage. Hier können Sie das Buch zum Preis von 59,90 Euro [bestellen](#).

*rbw-management*

### **Themenbereich Management/Personalführung**

#### **Neu ab 2023! Das ändert sich für Arbeitgeber und Arbeitnehmer**

2023 stehen viele wichtige Änderungen an, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Steuerzahler und Pendler betreffen. Darunter sind auch viele Entlastungen für die Bürger und Unternehmen. Hier gibt es einen [Überblick von A bis Z](#).

*Handwerksblatt*

### **Themenbereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

#### **Gefährdungsbeurteilung in der Küche**

Der Verband der Küchenleitung (VKK) hat hierzu eine praktische Arbeitsvorlage erarbeitet. Die elementaren Punkte der Produktion mit Anlieferung und Lagerung, Speisenvor- und zubereitung, Topfspüle und Verpackung werden ebenso behandelt wie der Bereich der Lagerlogistik, die Verwaltung, die Unterhaltsreinigung und die Speisenausgabe. Es werden die mögliche Gefahrenquelle, die Gefährdungen und Belastungen, die auftreten können, die Schutzziele, die Maßnahmen (technisch – organisatorisch – personenbezogen), die Frage nach einem Handlungsbedarf und Aspekte der Überprüfung aufgeführt. Die Arbeitsvorlage kann telefonisch (06126-

988250) oder per Mail ([info@vkk-ev.de](mailto:info@vkk-ev.de)) zum Preis von 55 Euro (inkl. MwSt, Porto und Verpackung) angefordert werden.

VKK

## **Pausen**

Zu oft ignorieren wir geistige Erschöpfung einfach, denn geistige Erschöpfung zeigt sich nicht so offensichtlich wie körperliche Erschöpfung. Pausen ernst nehmen bedeutet: Pausen planen– vor allem wenn der Körper schon die gelbe Karte zeigt und sich Ermüdung anhäuft. Und an Goethe denken. Der schrieb auch: „... hetze nicht zur schlimmen Zeit, denn Füll und Kraft sind nimmer weit: Hast in der bösen Stund geruht, ist dir die gute doppelt gut.“

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

*WDR Quarks*

## **Schutz vor Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt**

Der Gesetzentwurf über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt wurde zur Ratifikation des Übereinkommens Nr. 190 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung aus dem Jahr 2019 beschlossen. Das Übereinkommen setzt weltweit ein klares Zeichen, dass jedes Verhalten, das Menschen im Arbeitsumfeld herabsetzt, demütigt, sexuell belästigt oder auch physisch beziehungsweise psychisch angreift, verboten und damit auch geächtet wird. Das Übereinkommen ist weltweit das erste dieser Art, das Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie andere Personen in der Arbeitswelt weitreichenden Schutz vor Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt bietet. Ebenso geschützt sind natürliche Personen, die die Befugnisse, Pflichten oder Verantwortlichkeiten einer Arbeitgeberin oder eines Arbeitgebers ausüben.

Haben Sie das Thema Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz im Blick? Hier gibt es weitere Informationen:

- [Was tun gegen Gewalt am Arbeitsplatz? – Arbeit & Gesundheit \(dguv.de\)](#)

- Anregungen zum Thema Gewalt am Arbeitsplatz bietet die DGUV-Information „[Alles für den Kunden? Arbeitsbelastungen und Bedrohungen an Arbeitsplätzen mit Kundenkontakt](#)“
- Offen über Gewalt am Arbeitsplatz zu sprechen, kann helfen, Maßnahmen anzustoßen. Die [kommitmensch-Dialogkarten](#) helfen, einen Einstieg ins Gespräch zu finden.

## **Themenbereich Hygiene/Reinigung**

### **KRINKO-Empfehlung zur Flächendesinfektion**

Die 42-seitige KRINKO\_Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ wurde nach 2004 das erste Mal überarbeitet und steht als [kostenloser Download](#) bereit. Tipp der rhw-Redaktion: Die eigentlichen Empfehlungen beginnen erst ganz am Ende bei Kapitel 9 und umfassen dann nur 5 Seiten. Die Empfehlung enthält auch einen informativen Anhang von 100 Seiten und geht ein auf die relevanten Erregereigenschaften, toxikologische und ökotoxikologische Merkmale mikrobiozider Wirkstoffe sowie auf Methoden zur Bewertung der Ergebnisqualität der Reinigung bzw. der desinfizierenden Flächenreinigung.

*rhw management 12/2022, S. 11*

### **Ergonomie bei der Reinigung: Energie nicht unnütz verschwenden**

Wie muss ein Reinigungswagen unter ergonomischen Gesichtspunkten beschaffen und ausgestattet sein, damit die Energie der Reinigungskräfte nicht unnütz verschwendet wird? Die Wahl der geeigneten Presse spielt dabei ebenso eine Rolle wie die richtige Arbeitshöhe, das eingesetzte Verfahren und vor allem die Zahl der erforderlichen Arbeitsschritte. [Hier](#) geht's zum Beitrag.

*rationell reinigen*

## **Abfallaufkommen weiter gestiegen**

Im Jahr 2021 ist das Abfallaufkommen der privaten Haushalte in Deutschland weiter gestiegen: Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden pro Kopf 483 Kilogramm Haushaltsabfälle eingesammelt. Das waren 6 Kilogramm mehr als im ersten Corona-Jahr 2020, als das Pro-Kopf-Aufkommen um 19 Kilogramm gegenüber dem Jahr 2019 gestiegen war (2019: 457 Kilogramm). Insgesamt wurden im Jahr 2021 bei den Haushalten 40,2 Millionen Tonnen Abfälle eingesammelt und damit rund 1,5 % oder 0,6 Millionen Tonnen mehr als im Vorjahr. Das Aufkommen an Haushaltsabfällen stieg damit auf den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 2004.

*Destatis*

## **Themenbereich Ernährung/Verpflegung**

### **Ernährungsstrategie**

Gute Ernährung: Gut für unsere Gesundheit und unsere Umwelt. Das will die Ernährungsstrategie der Bundesregierung erreichen. Nach dem Koalitionsvertrag 2021 soll sie bis 2023 erarbeitet werden. Das von Bundesminister Özdemir nun vorgelegte [Eckpunktepapier](#) "Weg zur Ernährungsstrategie der Bundesregierung" hat das Kabinett am 21. Dezember beschlossen. In den nächsten Monaten folgen Experten-Workshops und Umfragen unter den Stakeholdern, um die breite Akteurslandschaft zum Feedback (hinsichtlich Zielbild, Handlungsfeldern und Maßnahmen) einzuladen bzw. spezifische Lösungsansätze zu entwickeln. Bis Ende 2023 soll die Ernährungsstrategie vom Bundeskabinett beschlossen werden, bis 2025 soll die Umsetzung erster Maßnahmen der Ernährungsstrategie erfolgen.

*BMEL*

Für die konkrete Ausgestaltung fordert der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf pflanzliche Lebensmittel wie Gemüse, Obst und Hülsenfrüchte. Zudem sollte eine Herstellerabgabe auf zuckerhaltige Erfrischungsgetränke eingeführt werden.



*vz/bv*

### **Online-Seminar zum Einfluss von Medikamenten und Lebensmitteln**

Das 1 ½-stündige Online-Seminar „Sieben verschiedene Pillen, fünf verschiedene Mahlzeiten: Wie beeinflussen sich Medikamente und Lebensmittel“ ist Teil einer Veranstaltungsreihe der Vernetzungsstelle Seniorenernährung Schleswig-Holstein. Zu Beginn werden die grundlegenden Mechanismen der Wechselwirkung zwischen der Aufnahme von Arzneistoffen und der Nahrungsaufnahme vorgestellt und mit praktischen Beispielen illustriert. Daran schließt sich eine Austauschrunde mit Tipps zum Umgang mit Medikamenten an. Der Besuch des [Seminars](#) am 1. März 2023 ist kostenfrei.

*DGE*

### **Rapsöl in der Diskussion – Interview mit Prof. Dr. Jakob Linseisen**

Die Verwendung von Rapsöl in der Ernährung des Menschen wird kontrovers diskutiert. Kritiker\*innen sprechen sich aufgrund des vermeintlich erhöhten Risikos der Krebsentstehung durch  $\alpha$ -Linolensäure und des Erucasäuregehalts gegen Rapsöl in der Primärprävention aus. Die Redaktion des Wissenschaftsmagazins DGEwissen hat mit Prof. Dr. Jakob Linseisen über die Kritikpunkte und die Evidenz für den Einsatz von Rapsöl gesprochen und warum die DGE Rapsöl als Öl der Wahl und Allrounder in der Küche empfiehlt. [DGE-Blog: Rapsöl in der Diskussion – Interview mit Prof. Dr. Jakob Linseisen](#)

*DGE*

### **Online-Beratungsmodule zum Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten**

Qualität statt Quantität auf den Tellern der Gemeinschaftsgastronomie: Wie das mit regionalem Bio-Weiderind aus artgerechter Haltung gelingen kann, zeigen die Ergebnisse des Projekts GanzTierStark. Das flexibel anwendbare Beratungsmaterial steht ab sofort Interessierten aus Erzeugung, Handel und Verarbeitung, Verbänden sowie auch den Küchen selbst zur Verfügung. "GanzTierStark – Bio von der

Weide auf den Teller" lautet das dreijährige Projekt, in dessen Rahmen a'verdis Beratungsmaterialien zu fünf Themenschwerpunkten erstellt hat, die allen Interessierten als Open Source zur kostenfreien Nutzung online zur Verfügung stehen. Um die wissenschaftlichen und praxisrelevanten Erkenntnisse auch über das Projekt hinaus nutzbar zu machen und den Einsatz von regionalem Bio-Weiderindfleisch in der Gemeinschaftsverpflegung zu fördern, haben die Projektbeteiligten digitale Beratungsmodule entwickelt. Sie enthalten Factsheets, Präsentationen und Handreichungen. Die kostenlosen Materialien sind auf der [Webseite von a'verdis](#) zum Download zu finden.

*a'verdis*

## **Themenbereich Wäsche/Textilien**

### **UFI“ identifiziert Rezepturen und hilft so bei Unfällen mit Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln**

Bei richtiger Anwendung gemäß Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen des Herstellers sind Unfälle mit Wasch- und Reinigungsmitteln vermeidbar. Wenn aber z. B. Waschmittel versehentlich verschluckt wird oder Spritzer vom WC-Reiniger ins Auge kommen, dann helfen die sieben Giftinformationszentren in Deutschland telefonisch rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres. Inzwischen tragen viele Produkte einen eindeutigen Rezepturidentifikator „UFI“, auf Englisch „Unique Formula Identifier“. Er wird auf dem Etikett oder der Verpackung aufgedruckt und besteht aus dem Akronym UFI, gefolgt von 16 Buchstaben und Ziffern. Alle Produktrezepturen haben einen eigenen eindeutigen UFI. Wird bei einem Unfall dem Giftinformationszentrum der UFI genannt, so können die Fachleute dort die Rezeptur des Produktes schnell in ihrer Datenbank finden und gezielte Informationen zur Ersten Hilfe geben - oder aber, in den allermeisten Fällen, entwarnen. Daher ist es hilfreich, beim Anruf die Packung des betreffenden Produkts zur Hand zu haben.

*Forum Waschen*

## **Themenbereich Haushaltsnahe Dienstleistungen**

### **Offener Brief des Bündnisses „Sorgearbeit fair teilen“**

In einem offenen Brief vom 7. Dezember richtet sich das Bündnis „Sorgearbeit fair teilen“ an die Koalitionsparteien der Bundesregierung. Unter der Überschrift „Stellen Sie die Mittel für das Partnerschaftlichkeitspaket zur Verfügung!“ fordert das Bündnis die Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Projekte, um Erwerbs-, Haus- und Sorgearbeit fair zu verteilen und Gleichstellung zu fördern. Dazu zählt auch die Einführung des geplanten Gutscheinmodells für haushaltsnahe Dienstleistungen. Der Deutsche Hauswirtschaftsrat ist Mitglied im Bündnis.

*PQHD*

## **Themenbereich Inklusion**

### **Bessere Chancen für Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt**

Für eine inklusive Gesellschaft ist es entscheidend, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt und selbstbestimmt am Arbeitsleben teilhaben können. Sie sind oft überdurchschnittlich qualifiziert und hochgradig motiviert. Trotzdem ist die Arbeitslosenquote von Menschen mit Schwerbehinderung mehr als anderthalb Mal so hoch wie die allgemeine Arbeitslosenquote. Um das zu ändern, macht das BMAS mit gezielten Maßnahmen den Arbeitsmarkt inklusiver. Menschen mit Behinderungen können so ihre Fähigkeiten besser einbringen und die deutsche Wirtschaft bekommt in Zeiten des Fachkräftemangels weitere dringend benötigte Fachkräfte. Mit dem Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts bringt die Bundesregierung ein Maßnahmenpaket auf den Weg, um mehr Menschen mit Behinderungen in Arbeit zu bringen und in Arbeit zu halten.

[Pressemitteilung jetzt lesen](#)

*BMAS*

## **Themenbereich Nachhaltigkeit**

### **Prämie für Mitfahrgelegenheiten**

Frankreichs Regierung wird Menschen, die mit dem Auto unterwegs sind und dabei eine gewisse Zahl an Mitfahrgelegenheiten anbieten, 2023 eine Prämie von 100 Euro zahlen. Mit der Maßnahme will die Regierung in Frankreich für gleich mehrere positive Effekte sorgen. Mehr Mitfahrgelegenheiten könnten bis zu 4,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen. Wer sein Auto für Mitfahrgelegenheiten anbietet, würde außerdem Spritkosten sparen.

*WDR*

## **Themenbereich Diversity**

In Kalifornien tritt zum 1. Januar 2023 ein Gesetz in Kraft, das Arbeitgeber\*innen zur Angabe einer Gehaltsspanne für ausgeschriebene Stellen verpflichtet. Das kann zur Schließung des Gender Pay Gaps beitragen, denn wer weiß, in welchem Spektrum verhandelt werden kann, geht selbstbewusster in das Gespräch. Und auch im künstlerischen Bereich gibt es Grund zur Freude: Zum ersten Mal wurde mit Chantal Akermans „Jeanne Dielman“ der Film einer Frau zum „Besten Film aller Zeiten“ gewählt.

*EPD*

## **Themenbereich Pflege**

### **Kommunen drängen auf Reformen für „zukunfts feste Pflege“**

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat die Bundesregierung aufgefordert, den im Koalitionsvertrag angekündigten Umbau der Pflegeversicherung „rasch und entschieden“ anzugehen. Die Reform für eine zukunfts feste Pflege sei eine der drängendsten sozial- und gesellschaftspolitischen Aufgaben, heißt es in einem Positionspapier. Die Pflegereform dürfe jedoch nicht

zulasten der kommunalen Sozialhilfe, der sogenannten Hilfe zur Pflege, gehen. Mit Blick auf den demographischen Wandel fordert der DStGB eine umfassende Struktur- und Finanzreform der Pflegeversicherung. Bereits jetzt sei die Personalsituation angespannt und werde sich noch weiter zuspitzen. „Qualifizierte Fachkräfte für die Pflege nicht nur zu gewinnen, sondern auch im Beruf zu halten, gehört zu den zentralen Aufgaben einer zukunftsfähigen Gesundheitspolitik.“

*G+G Update*

## **Themenbereich Verbraucherschutz**

### **Fruchtig, blumig, frisch -Was steckt hinter dem Duft von Wasch- und Reinigungsmitteln?**

Die Regale der Drogerien sind gefüllt mit einer Vielzahl an festen, pastösen oder flüssigen, farblosen, weißen oder knallig gefärbten, intensiv riechenden oder dezent duftenden Wasch- und Reinigungsmitteln. Dem Großteil dieser Erzeugnisse sind Duftstoffmischungen zugesetzt, denn der Geruchssinn hat einen bedeutsamen Einfluss auf das Sauberkeitsempfinden - frei nach der Devise: Ein angenehm riechendes Zuhause ist ein sauberes Zuhause. Hinter dem Duft von Wasch- und Reinigungsmitteln stecken meist komplex zusammengesetzte Parfümstoffmischungen aus einer großen Anzahl an einzelnen Riechstoffen. Einige der zum Einsatz kommenden Duftstoffe weisen jedoch ein erhöhtes allergenes Potenzial auf. Diese Duftstoffe sind nach Nickel der zweithäufigste Auslöser von Kontaktallergien. Um den Verbraucher über den Einsatz dieser Substanzen zu informieren, sind aktuell insgesamt 24 Duftstoffe mit allergenem Potenzial gemäß der europäischen Detergenzienverordnung deklarationspflichtig. Sie sind ab einem Gehalt von 0,01 % im Endprodukt in der Inhaltsstoffliste auf der Verpackung der Wasch- und Reinigungsmittel anzugeben. Lesen Sie [hier](#) weiter.

*Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure Deutschlands e.V.*

## **Krankmachende Keime in Rinderhackfleisch**

STEC-Bakterien können akute Darmentzündungen hervorrufen. Bei Untersuchungen der amtlichen Lebensmittelüberwachung wurden diese Bakterien in Rinderhackfleisch, in Salaten aus Fertigpackungen sowie in Fertigteigen und Backmischungen gefunden. Bei amtlichen Untersuchungen von Rinderhackfleisch wurden potentiell krankmachende Keime gefunden: 6,7 % der Proben enthielten STEC-Bakterien, 21,5 % Listerien (*Listeria monocytogenes*). Empfindlichen Verbrauchergruppen wie Kleinkinder, ältere und immungeschwächte Menschen sowie Schwangere sollten Hackfleisch daher nur ausreichend durcherhitzt verzehren.

*Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit*

## **Zum Schluss gibt's was auf die Ohren – Podcasts**

### **NEW Future**

In „NEW Future – Der Podcast über deine Welt von morgen“ spricht Lucas Bayer mit seinen Gästen über Energielösungen, Mobilität und Digitalisierung. Der Blick ist dabei immer nach vorne gerichtet, wie es der Titel verspricht: [Podcast - NEW](#)

*Tipp von unserem Mitglied Inke Kellerhoff*

### **Neuer Podcast von INFORM**

Wie hängen Ernährung und Wohlbefinden zusammen? Welche Lebensmittel machen besonders im Winter gute Laune? Und warum haben wir in der kalten Jahreszeit mehr Lust auf Süßes? Antworten darauf gibt es im neuen Podcast von IN FORM. Diätassistentin und Oecotrophologin Verena Franke spricht mit Moderatorin Ann-Kristin Dorn darüber, wie wir mit unserer Ernährung dazu beitragen können, gesund und ausgeglichen durch den Winter zu kommen. Dabei spielt übrigens auch regelmäßige und ausreichend Bewegung eine große Rolle. Spitz die Löffel: [Bye bye, Winterblues: Wohlfühlessen für den Winter](#)

## **Berufsverband Hauswirtschaft**

Waiblinger Straße 11/3

71384 Weinstadt

Tel.: ++49 (0)7151 43770

Fax: ++49 (0)7151 47625

[info@berufsverband-hauswirtschaft.de](mailto:info@berufsverband-hauswirtschaft.de)

[www.berufsverband-hauswirtschaft.de](http://www.berufsverband-hauswirtschaft.de)

<https://www.facebook.com/Hauswirtschaft.de>

<https://www.instagram.com/berufsverbandhauswirtschaft/>

Präsidentin: Tanja Söhlbrandt

Amtsgericht Stuttgart VR 2662